



Agenda 21 Gröbenzell



Arbeitskreis Verkehr, Protokoll vom 26.1. 2011

Anwesend: HH. Eichiner, Dr. Müller, Oetjen, Schnegg, Dr. Endemann
Entschuldigt: Dr. Paesler

TOP 1: Die Tagesordnung wurde mit Modifikation des TOP 6 genehmigt
Muss heißen: Neue Empfehlungen für Radverkehrsanlagen ERA 2010. Konsequenzen für die Gemeinde und deren Umsetzung (H. Oetjen). TOP 6 a: Radwegebenutzungspflicht (H. Oetjen)

TOP 2: Das Protokoll wurde genehmigt

TOP 3: H. Eichiner berichtet über das SZ-Forum am 17.1. 2011 im Gemeindehaus über den täglichen Verkehrskollaps im Landkreis FFB. Nachdem bereits am 19.1. in der SZ detailliert berichtet wurde, musste der Verlauf des Forums nicht im Einzelnen nachgezeichnet werden. Hervorzuheben war jedoch, dass die Mehrzahl der anwesenden Bürger aus dem Landkreis für ein einheitliches Verkehrskonzept votierte und dies den anwesenden Bürgermeistern eindringlich ans Herz legte. Umso unangenehmer fiel auf, dass die Gemeinde Olching seitens der offiziellen Vertretern völlig gefehlt hatte.

Da hinsichtlich der Umgehungsstrasse Olching keine aktuellen Zahlen vorlagen, wird **H. Eichiner** diese über die Gemeinde anfordern.

H. Dr. Müller regt an, dass eine Bürgerwerkstatt der Agendagremien auf Landtageebene ins Leben gerufen wird. Er macht diesbezüglich einen Entwurf, der schließlich über Fr. Bock eingebracht werden soll. **H. Oetjen** schlägt vor, den Horizont über den Radverkehr hinaus zu erweitern.

TOP 4: Fahrradabstellanlagen an Geschäften.

Dieser Punkt wurde wegen des Fehlens von H. Coy vertagt. Sobald der Bericht von H. Coy vorliegt formuliert **H. Eichiner** einen Brief an den Gemeinderat, in den auch nochmals auf die Problematik der Kreuzung Schubertstrasse Bahnhofstrasse aufgenommen wird. Dr. Endemann hatte von dem Architektenwettbewerb berichtet und dass er auf diesen Punkt nachdrücklich hingewiesen hat. Allerdings war festzustellen, dass für die Verkehrsplanung bez. der Bahnhofstrasse kein durchgängiges Konzept in den Entwürfen vorlag. Es wurde aus mehreren Quellen darauf hingewiesen, dass für die Verkehrsplanung das Planungsbüro Schönenberg zuständig sei und von diesem noch kein abgestimmter Entwurf vorliegt. Hier ist **die Gemeinde** mit ihren Organen noch dringend im Zugzwang. Es wurde die Frage gestellt, ob in Sachen Verkehrsplanung das Büro Schönenberg der einzige Planer als Partner der Gemeinde ist.

TOP 5: Menüleiste der Gemeindehomepage ergänzen um „Mobilität“

Das Gespräch mit H. Stockmann führte zu einer Zweiteilung der Thematik. Auf der Gemeindeleiste lassen: z.B. Angebote, aktuelle Verkehrsbehinderungen, Bus-Fahrpläne, Haltestellen des MVV, MVV-Themen.

Auf der Agenda –Leiste: Vorschriften, Verwaltung, Sicherheitsfragen,

Der Agenda-Entwurf wird umgeschrieben (**HH. Eichiner u. Oetjen**) und dann verteilt u. anschließend mit den HH. Rubenbauer und Stockmann besprochen. Die entsprechenden links sind vorzusehen.

TOP 6 (inkl. TOP 6a): ERA2010 und Radwegebenutzungspflicht

Der TOP wurde verschoben, weil noch nicht alle aktuellen Informationen vorliegen. Die Ortsgruppe des ADFC wartet noch auf die **Antwort von H. Wichmann**.

Das Thema wurde von verschiedenen Seiten kontrovers behandelt und soll auf dem nächsten Treffen des AK Verkehr in die TO aufgenommen werden.

TOP 7: Verschiedenes

Dr. Müller weist darauf hin, dass die Agenda nunmehr die Erlaubnis der Gemeinde hat, das Gemeindewappen auf allen Agenda-Schriftsätzen zu führen und damit einen offiziellen Eindruck zu geben.

Er macht darüber hinaus den Vorschlag, analog der Agenda-Aktion in Olching, den Verkehrsschilderwald auszulichten.

Dieser Punkt wird bei einer der nächsten Sitzungen mit stärkerer Beteiligung erneut aufgegriffen. Dazu soll ein Olchinger Erfahrungsträger eingeladen werden. **Dr. Müller** stellt den Kontakt her.

TOP 8: Die nächste Sitzung des AK Verkehr findet am 23.3. 2011 20.00 h statt.

11. 2. 2011 Dr. Endemann
Leiter des AK Verkehr

Anlage: Internetseite für Gröbenzell: Mobilität und Verkehr - Vorschlag der HH. Eichiner und Oetjen